

Mittwoch, 30. Januar 2013 10:45 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bingen/bingen/10916359.htm>

# Allgemeine Zeitung

BINGEN

---

## Musik und mächtig viel Spaß

04.07.2011 - BINGEN

Von Denise Kopyciok

### OPEN AIR FESTIVAL Großer Andrang bei Jugend-Happening auf dem Rochusberg / Auflagen erfüllt

Knallrote Haare zu einem Zopf gebunden wirbeln auf der Bühne umher. Eine junge Frau springt in die Luft, reißt das Mikro umher und das Publikum ist begeistert. „Die Frau hat’s einfach drauf“, meint ein junger Fan.

22.15 Uhr - Bonsai Kitten sind gleich mit ihrem Auftritt fertig. Das Binger Open Air Festival hatte dieses Jahr wieder einiges zu bieten. Die Frontfrau Tiger Lilly Marleen erzählt später noch, dass sie gerne wieder hoch auf den Rochusberg kommen würde. „Es ist einfach diese Atmosphäre. Dieses positive Gefühl werden wir auf jeden Fall auch an andere Bands weitergeben!“ Die fünf Berliner beschreiben das Open Air als „einmaliges Festival mit super Umsorgung“.

„Aber genau das ist uns auch wichtig. Wir wollen, dass die Leute zufrieden sind“, erklärt Alex Götze, die zusammen mit Maike Schäfer und Matthias Jung das Catering für Bands und Helfer organisiert hat. „Wir haben beschlossen, alle Hauptmahlzeiten wie jedes Jahr vegan zuzubereiten. Viele sind überrascht, dass das so lecker ist“, erzählt Maike stolz. Die Kooperative möchte sich mit dieser 24-Stunden-Verpflegung auch bei den Helfern bedanken. „Wir übernehmen ja auch viel Verantwortung. An der Kasse zum Beispiel“, erzählt Nicole Spira. „Beim Binger Open Air hat man die Chance, sich auch mal selber einzusetzen. Es ist schon beeindruckend, dass junge Menschen ein so großes Festival auf die Beine stellen können!“, Nicole hilft schon im dritten Jahr und wird im nächsten Jahr bestimmt wieder dabei sein. Es sei diese „Balance von Arbeit, Musik und mächtig viel Spaß“, die jedes Jahr wieder auf den Berg zum helfen kommen lässt.

In diesem Jahr war der Malteser Hilfsdienst auf dem Berg, auch um mitzuhelfen, dass alles wie geplant ablaufen kann. „Es ist wie immer sehr gut gelaufen“, berichten sie.

Um viertel vor elf war es schließlich soweit. Die vom Publikum lang ersehnte Band Fiddler’s Green stürmte mit Perücken und Pelzmänteln bekleidet die Bühne: „Folkrock wie er selten so gut zu sehen ist“, so die Kooperative begeistert. Der Himmel wurde immer dunkler, die Nacht hüllt sich über den Berg und alle Augen waren auf die Bühne gerichtet. Fiddler’s Green spielte einen Hit



Ausgelassene Stimmung herrschte beim Open Air auf dem Rochusberg. Foto: Patrick Pees

nach dem anderen. Seit zwanzig Jahren reißt die Band ihre Fans und das Publikum immer wieder aufs Neue mit. „Das sind alteingesessene Hasen. Die Show war einfach genial!“, erklärt eine Orga-Mitglied der Open Air Kooperative. Zwischen hin und her planen, Helfer motivieren und Probleme lösen, bliebe ab und an doch noch ein wenig Zeit für die Kooperative zum „Abend genießen“, so Martin Peters. Das Eis hatten am Freitag schon Al & the Black Cats gebrochen mit ihrem ganz eigenen Rockabilly. Dann war wieder Teamwork angesagt: Die Bühne musste abgebaut, die Zelte zusammengepackt und der Platz aufgeräumt werden. Mehr als 1 200 Tageskarten und über 450 Wochenendtickets konnte die Kooperative verkaufen. Die Polizei registrierte keine Vorkommnisse. „Den durch die Stadt Bingen erteilten Auflagen wurde nachgekommen. Es wurden keine Ruhestörungen im Zusammenhang mit der Veranstaltung bekannt“, so heißt es im Pressebericht der Inspektion.

---

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main